

Klinikneubau nimmt Gestalt an

- Richtfest in Öschelbronn gefeiert. Investition von knapp 35 Millionen Euro.
- Fertigstellung der Erweiterung im Frühjahr 2020 geplant.

CLAUDIA KELLER
NIEFERN-ÖSCHELBRONN

Der Neubau der Klinik Öschelbronn und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) AnthroMed schreitet voran. Der Richtkranz, der seit Donnerstag über dem Gebäude schwebt, macht den Fortschritt sichtbar. Die Bauherren haben mit Handwerkern, Architekten, Ingenieuren und Gästen die Bauetappe gefeiert.

Zu Beginn des Richtfestes versammelten sich Beteiligte und Gäste vor dem Neubau und blickten hinauf zum Dach, wo Bauleiter Ulrich Mielke und Polier Jean-Paul Laeuffer bereits warteten. Mit dem traditionellen Wurf des Glases schloss Mielke den Richtspruch ab.

Danach wurden alle Gäste aufgefordert, sich im fünfstöckigen Treppenhaus zu verteilen, um an einem Klanggeschehen teilzunehmen. Vom Erdgeschoss aus wurden drei Glocken von einer Person zur Nächsten weitergereicht, so dass das sanfte Läuten nach und nach die Stockwerke hinaufgetra-



Maria Wert, Geschäftsführerin der Klinik Öschelbronn (links), und Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Förster klingeln mit einem der drei Glöckchen, die durch das fünfgeschossige Treppenhaus von unten nach oben weitergereicht werden und für ein interessantes Klanggeschehen sorgen.

FOTO: TILO KELLER

gen wurde. „Wir haben hier und heute die Zukunft der Klinik Öschelbronn und der Praxis AnthroMed eingeläutet“, sagte Klinikgeschäftsführerin Maria Wert beim Zusammentreffen im obersten Stockwerk des Neubaus. „Zukunft kann man bauen. Wir bauen unsere Zukunft für uns und unsere Patienten, die auch zukünftig in Stunden höchster Not zu uns

kommen können“, führte sie weiter aus. „Wir bauen auch für unsere Mitarbeiter und zur Sicherung des Standorts.“ Sie freute sich, dass mit dem Richtfest die Fertigstellung des Rohbaus gefeiert werden konnte und erinnerte an den heißen Tag im vergangenen Juli, als die Grundsteinlegung erfolgte.

Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Förster über-

brachte die Glückwünsche der Gemeinde und erinnerte daran, dass der Neubau auch den nächsten Generationen nutze. Als symbolisches Geschenk überreichte sie drei kleine Apothekerfläschchen mit der „Medizin“: „Zufriedenheit“, „Liebe“ und „Dankbarkeit“. „Hier entsteht ein Gebäude für alle Menschen“, sagte Dr. Michael Sarrach, leitender Arzt der Klinik

Die Klinik

Die Klinik Öschelbronn ist ein **Akutkrankenhaus**, das im Jahr 1975 gegründet wurde und als eines der führenden regionalen Zentren für **integrative Medizin, Krebs- und Schmerztherapie** gilt. Mit der Doppelkompetenz in traditioneller und komplementärer Medizin ist die Klinik Öschelbronn einzigartig in Deutschland. Unter dem Dach der Klinik ist außerdem das medizinische Versorgungszentrum untergebracht. Die räumliche Situation des Bestands machte einen Neubau zwingend erforderlich, wofür eine öffentliche **Förderung in Höhe von 17,9 Millionen Euro** zur Verfügung steht. Die **Gesamtbaukosten** belaufen sich voraussichtlich auf **34,5 Millionen Euro**. Mit der **Fertigstellung** des 13 403 Quadratmeter Geschossfläche umfassenden Gebäudes wird im **Frühjahr 2020** gerechnet. ck

Öschelbronn. Er verglich den Rohbau mit dem menschlichen Leib, dem nun noch die Organe fehlen. Andreas Rivoir als Vertreter von ArthroMed dankte den beteiligten Handwerkern.

Nach einem weiteren Klangerlebnis durch die Alphornbläser Line Petersen und Donald Büscher waren alle zu einer wärmenden Mahlzeit eingeladen.